

Kolfuschg / Südtirol

Kurzurlaub vom 03. bis 09. Oktober 2003 (mit Mietzi)

REISENOTIZ VON KLAUS TEUCHERT

03. 10. Autoanfahrt über München, Rosenheim, Innsbruck, den Brenner bis **Kolfuschg im Grödnertal**. 650 km in 6 Std. Der Zeltplatz ist schon geschlossen, Mietzi und ich suchen uns eine Ferienwohnung für 4 Nächte, im Haus Altonn in Kolfuschg auf 1700 m. Zu zweit bezahlen wir 130 Euro.

04. 10. Wanderung No. 4 zur **Edelweißhütte**, No. 7 den leichten Klettersteig hoch auf den **Sassongher** (2665 m), in den Sattel des Sassongher, die Serpentine hoch zur **Puez-Hütte**, über den **Forc de Ciampei**, vorbei am wasserlosen **See de Ciampei** zurück nach Kolfuschg. +1275 m / - 1275 m in 7 Std. mit Pausen

05. 10. Heute starker Schneefall, wir fahren mit dem Auto zum Falzarego-Pass, aber die Seilbahn auf den Lagazuoi ist wegen Unwetter geschlossen. Die Straßen sind gefährlich glatt und voller Schnee. Nachmittags Rundwanderung durch Kolfuschg.

06. 10. Wolkenlos, wir laufen Weg 645 durch den Wald hoch, am Anfang 30 cm Schnee, weiter oben links die Boe-Seilbahn. Der Schnee wird tiefer, der Weg manchmal schwer zu finden, die Zeichen sind meist auf Felsen gemalt, die unterm Schnee liegen. Am Skiabfahrtshang klettern wir hoch zur **Bergstation Utia Lago Boe** auf 2170 m, es bleibt bei einem Versuch, weiter hoch zur F. Kostner-Hütte zu gehen, auf 2300 m kehren wir um, der Schnee ist in den Senken ein Meter tief, Zwickelhöhe. Wir vergessen den Klettersteig 16 auf den Piz Boe (3152 m) und das schöne Mittagstal Val de Mesdi. Wir genießen die herrliche Rundumsicht, sonnen uns und gehen dann den selben Weg zurück, unten ein Stück die 645 und 651 bis an den Anfang des Mittagstales. +1275 m / - 1275 m in 7 Std. mit Pausen

07. 10. Wir fahren nochmals mit dem Auto zum **Falzarego-Pass** und mit der Seilbahn auf den **Lagazuoi** (2800 m), oben ist alles zugeschneit und vereist, wir besichtigen die Kampfstellungen des Ersten Weltkriegs, den M3 Kaiserjägersteig bis zum Kleinen Lagazuoi (2792 m). Die obere Hütte ist geschlossen, wir wollen den Klettersteig zum Tunnel (M1) an der Seilbahnbergstation absteigen, der Schnee ist aber zu hoch, die Seile und Wege total zugeschneit, ich versinke beim Versuch bis zum Bauch in den weißen Massen. Wir suchen deshalb den Weg 401 im tiefen Schnee auf der Rückseite des Berges hinunter zur Talstation, vorbei an weiteren Stellungen des Krieges, besichtigen einige halbzugewehrte Gänge mit Schießöffnungen ins Tal. Den Klettersteig 20 durch die Felsentunnel können wir wiederum vergessen.

Nachmittags Abreise von Kolfuschg, wir fahren in 5 Std. 270 km quer durch Südtirol und Osttirol über Innichen, Lienz, Spittal, am Millstätter See vorbei, über die Turracher Höhe zu Petra, Mietzi's Schwester nach Kendlbruck. Abend mit Petra, Nicole und Matthias.

+115 m / - 740 m in 3 Std. o. P.

08. 10. Ausruhen bei Petra

09. 10. Abreise von Kendlbruck in 6 Std. bis Chemnitz, Kurzbesuch bei Elly und Acki.